

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 173. Ratssitzung vom 15. November 2017

3473. 2017/295

Weisung vom 06.09.2017:

Finanzverwaltung, Zusatzkredite II. Serie 2017

Antrag des Stadtrats

Unter Ausschluss des Referendums:

1. Für das Jahr 2017 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Zusammenstellung zusammenfassend folgende Zusatzkredite II. Serie bewilligt:

Art	Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.
1. Zusatzkredite	16 506 900	5 820 000
2. Kreditübertragungen	+1 524 600 -1 524 600	+650 000 -650 000
Zusatzkredite brutto	16 506 900	5 820 000

2. Es wird davon Kenntnis genommen, dass

	Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.
– den Zusatzkrediten von	16 506 900	5 820 000
– den Kreditübertragungen von	+1 524 600	+650 000
auf anderen Konten gegenüberstehen:		
– verursachte Minderaufwendungen bzw. Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von	-1 524 600	-650 000
– Minderaufwendungen / Mehrerträge bzw. Minderausgaben / Mehreinnahmen aus den Zusatzkrediten von	-7 600 000	-90 000

sodass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von	8 906 900	5 730 000
--	-----------	-----------

Eintretensdebatte:

Namens der Rechnungsprüfungskommission (RPK) stellt der Präsident Walter Angst (AL) die Weisung zu den Zusatzkrediten II. Serie 2017 vor.

Eintreten ist unbestritten.

Die RPK beantragt, die Zusatzkredite II. Serie 2017 des Stadtrats unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen (Anträge der RPK zu Dispositivziffer 1) zu genehmigen:

2.1 Ordentliche Zusatzkredite

S. 1	10 1060 3010 0850	Behörden und Gesamtverwaltung Gesamtverwaltung Abfindungen für unverschuldete Entlassungen		
1)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	604 200		
	Neu 1 Verbesserung 1	131 000 473 200	Mehrheit	Präsident Walter Angst (AL), Referent; Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
	Begründung 1	Nur ausstehende Zahlungen bewilligen.		
	Neu 2 Verbesserung 2	0 604 200	Minderheit	Florian Utz (SP), Referent; Dorothea Frei (SP), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP)
	Begründung 2	Personal bei Reorganisationen und gesundheitlichen Problemen vermehrt in neuer Funktion weiterbeschäftigen statt abfinden.		
			Abwesend	Christian Traber (CVP)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

3 / 9

Antrag Stadtrat	(604 200)	0 Stimmen
Antrag Mehrheit	(131 000)	57 Stimmen
Antrag Minderheit	(0)	<u>57 Stimmen</u>
Total		114 Stimmen
= absolutes Mehr		58 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag Stadtrat ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 58 gegen 57 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zugestimmt. Gemäss Art. 36^{bis} Abs. 2 GeschO GR wird zur Ermittlung des Quorums der Ausgabenbremse über den Antrag der Mehrheit erneut abgestimmt.
Dem Antrag der Mehrheit wird mit 58 gegen 57 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zugestimmt. Der Antrag scheitert jedoch am Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse. Damit wird der Zusatzkredit nicht bewilligt.

S. 2	25 2525 3040 0000	Sicherheitsdepartement Stadtrichteramt Personalversicherungsbeiträge		
2)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	170 000	Mehrheit	Florian Utz (SP), Referent; Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP)
	Neu	0	Minderheit	Stefan Urech (SVP), Referent; Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Abwesend	Christian Traber (CVP)
	Verbesserung	170 000		
	Begründung	System ausarbeiten, mit welchem Altersrücktritte besser planbar werden.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 39 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

4 / 9

S. 3	50 5010 3181 0000	Schul- und Sportdepartement Schulamt Post- und Telekommunikationsgebühren		
3)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	70 000	Mehrheit	Alan David Sangines (SP), Referent; Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Stefan Urech (SVP), Referent; Peter Schick (SVP)
			Abwesend	Christian Traber (CVP)
	Verbesserung	70 000		
	Begründung	Richtig budgetieren.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 19 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 3	50 5010 3610 0000	Schul- und Sportdepartement Schulamt Beiträge an Kanton		
4)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	1 300 000		
	Neu	440 500	Zustimmung	Alan David Sangines (SP), Referent; Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP)
			Abwesend	Christian Traber (CVP)
	Verbesserung	859 500		
	Begründung	Kürzung gemäss Antwort Schulamt, 1. Lesung: Tieferer Kostenansatz des Kantons.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 115 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 3	55 5500 3630 0000	Sozialdepartement Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beiträge an eigene Unternehmungen		
5)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	104 300	Mehrheit	Felix Moser (Grüne), Referent; Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Stefan Urech (SVP), Referent; Peter Schick (SVP)
			Enthaltung	Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Abwesend	Christian Traber (CVP)
	Verbesserung	104 300		
	Begründung	Jobkarten-Angebot nicht zusätzlich fördern.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 39 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 4	55 5500 3660 0350	Sozialdepartement Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beiträge an Asyl-Organisation Zürich: Asylfürsorge und Wirtschaftliche Hilfe		
6)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	1 104 400	Mehrheit	Felix Moser (Grüne), Referent; Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Stefan Urech (SVP), Referent; Peter Schick (SVP)
			Abwesend	Christian Traber (CVP)
	Verbesserung	1 104 400		
	Begründung	Asylverfahren wie versprochen beschleunigen.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 96 gegen 18 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

2.2 Ordentliche Kreditübertragungen

S. 4	25 2550 von 3010 0000 nach 3040 0000	Sicherheitsdepartement Schutz und Rettung Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Personalversicherungsbeiträge		
8)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	700 000	Minderheit 1	Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Referent; Raphaël Tschanz (FDP)
	Neu 1	0	Minderheit 2	Stefan Urech (SVP), Referent; Peter Schick (SVP)
	Begründung 1	System ausarbeiten, mit welchem Altersrücktritte besser planbar werden.		
	25 2550 3040 0000	Sicherheitsdepartement Schutz und Rettung Personalversicherungsbeiträge		
	Antrag Stadtrat	0		
	Neu 2	700 000	Mehrheit	Florian Utz (SP), Referent; Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangi- nes (SP)
	Verschlechterung 2	700 000		
	Begründung 2	Die Reduktion auf Konto 2550, 3010 0000 um minus Fr. 700 000 auf neu Fr. 67 216 500 wird nicht bewilligt. Die Kreditübertragung wird in einen Zusatzkredit zu Konto 2550, 3040 0000 umge- wandelt, plus Fr. 700 000, Budget neu Fr. 8 724 200.		
			Abwesend	Christian Traber (CVP)

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Antrag Stadtrat / Minderheit 1	(700 000)	25 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(0)	19 Stimmen
Antrag Mehrheit	(700 000)	<u>71 Stimmen</u>
Total		115 Stimmen
= absolutes Mehr		58 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit mit 71 Stimmen zugestimmt, womit das Quorum von 58 Stimmen für die gleichgeordneten Anträge und von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht ist.

7 / 9

S. 4	55 5550 3660 0000	Sozialdepartement Soziale Dienste Beiträge an Private		
7)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	10 750 000	Mehrheit	Felix Moser (Grüne), Referent; Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Stefan Urech (SVP), Referent; Peter Schick (SVP)
			Abwesend	Christian Traber (CVP)
	Verbesserung	10 750 000		
	Begründung	Weniger Anreize in der Sozialindustrie würden für tiefere Fallzahlen sorgen.		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 95 gegen 19 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Schlussabstimmung über die bereinigten Dispositivziffern 1–2

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zu den bereinigten Dispositivziffern 1–2.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der bereinigten Dispositivziffern 1–2.

Mehrheit: Präsident Walter Angst (AL), Referent; Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)

Minderheit: Stefan Urech (SVP), Referent; Peter Schick (SVP)

Abwesend: Christian Traber (CVP)

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 92 gegen 19 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Damit ist beschlossen:

Unter Ausschluss des Referendums:

1. Für das Jahr 2017 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Zusammenstellung zusammenfassend folgende Zusatzkredite II. Serie bewilligt:

Art	Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.
1. Zusatzkredite	15 743 200	5 820 000
2. Kreditübertragungen	+824 600 -824 600	+650 000 -650 000
Zusatzkredite brutto	15 743 200	5 820 000

2. Es wird davon Kenntnis genommen, dass

	Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.
– den Zusatzkrediten von	15 743 200	5 820 000
– den Kreditübertragungen von	+824 600	+650 000
auf anderen Konten gegenüberstehen:		
– verursachte Minderaufwendungen bzw. Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von	-824 600	-650 000
– Minderaufwendungen / Mehrerträge bzw. Minderausgaben / Mehreinnahmen aus den Zusatzkrediten von	-7 600 000	-90 000
sodass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von	8 143 200	5 730 000

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 22. November 2017 gemäss Art. 14 der Gemeindeordnung

9 / 9

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat